

Medienmitteilung

Swiss Re ernennt Thierry Léger zum Group Chief Underwriting Officer und kündigt Veränderungen bei der Geschäftseinheit Life Capital an

Zürich, 19. Juni 2020 – Swiss Re gab heute die Ernennung von Thierry Léger zum Group Chief Underwriting Officer per 1. September 2020 bekannt. Er tritt die Nachfolge von Edi Schmid an, der sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, aus dem Group Executive Committee auszuschneiden und eine beratende Funktion anzunehmen.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Edi Schmid für sein Engagement und den enormen Beitrag, den er während beinahe drei Jahrzehnten für Swiss Re geleistet hat. Wir sind dankbar, dass er dem Unternehmen mit seinem Fachwissen und seinen Kenntnissen in einer beratenden Rolle weiterhin zur Seite stehen wird. Wir freuen uns auch, dass Thierry Léger diese neue Herausforderung angenommen hat, nachdem er in seiner Zeit bei der Geschäftseinheit Life Capital zahlreiche Meilensteine erreicht hat. Seine Expertise in den Bereichen Underwriting, Technologie, Daten und innovative Lösungen wird für den Ausbau der führenden Position von Swiss Re im Underwriting von grossem Wert sein.»

Edi Schmid ist seit Juli 2017 Group Chief Underwriting Officer und Mitglied des Group Executive Committee. Er kam 1991 zu Swiss Re und hatte seither eine Reihe wichtiger Funktionen inne, wie Head Property & Specialty Reinsurance, Head Property & Casualty Risk and Actuarial Management und Chief Risk Officer Corporate Solutions.

Thierry Léger leitet seit ihrer Gründung im Januar 2016 die Geschäftseinheit Life Capital, in der die Geschäftsbereiche ReAssure, elipsLife und iptiQ zusammengefasst sind. Er kam 1997 als Engineering Underwriter im Bereich P&C zu Swiss Re, bevor er 2001 zu Swiss Re New Markets wechselte, wo er nicht-traditionelle Lösungen für Versicherungskunden entwickelte. Zwischen 2003 und 2005 war er Mitglied des Führungsteams in Frankreich. Ab 2006 übernahm Thierry Léger zunehmend Verantwortung für die grössten Kunden von Swiss Re, entwickelte Risiko- und Kapitallösungen für diese und wurde schliesslich 2010 Leiter der neu gebildeten Globals Division und Mitglied des damals bestehenden Group Management Board. Im Jahr 2013 übernahm er die Rolle des Head of Life & Health Products Reinsurance.

Nach dem Abschluss des Verkaufs von ReAssure an Phoenix Group Holdings plc, der voraussichtlich im dritten Quartal 2020 vollzogen wird, wird Swiss Re die Geschäftseinheit Life Capital auflösen. Dieser Prozess wird voraussichtlich Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein. Per 1. September

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

2020 wird der CEO Life Capital nicht länger Mitglied des Group Executive Committee sein.

Vorbehaltlich der erforderlichen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen wird elipsLife, ein Anbieter von Lebens- und Krankenversicherungslösungen und -dienstleistungen für Firmenkunden, Ende September 2020 in die Geschäftseinheit Corporate Solutions überführt. Dadurch kann elipsLife die Beziehungen von Corporate Solutions zu Unternehmen und Brokern besser ausschöpfen. Die digitale White-Labeling-Versicherungsplattform iptiQ wird per 1. Januar 2021 zu einem eigenständigen Geschäftsbereich, die dem Group CEO untersteht, was eine stärkere Fokussierung auf dieses Geschäft ermöglicht. Swiss Re prüft weiterhin die weitere Straffung der rechtlichen Organisationsstruktur der Gruppe.

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Die heute angekündigten Änderungen werden Swiss Re für das nächste Kapitel der strategischen Entwicklung der Gruppe gut positionieren. Nach dem dynamischen Wachstum der letzten Jahre ist iptiQ auf dem besten Weg, ein führender Anbieter in seinem Bereich zu werden. Die Zugehörigkeit zu Corporate Solutions wird elipsLife weitere Wachstumschancen eröffnen. Im Underwriting werden wir unsere Kompetenzen durch Spitzenforschung, Zugang zu mehr und besseren Daten und modernen Analyseverfahren weiter ausbauen.»

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft Wohlstand und Fortschritt zu ermöglichen, indem sie ihren Kunden bei neuen Geschäftsmöglichkeiten und Lösungen unterstützend zur Seite steht. Von seinem Hauptsitz in Zürich (Schweiz) aus, wo die Swiss Re Gruppe 1863 gegründet wurde, steuert das Unternehmen ein Netzwerk von weltweit rund 80 Standorten. Es ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Mission der Gruppe insgesamt beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf <https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Hinweise zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hier enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Interventionen der Zentralbank auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, innenpolitische Umstürze oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- gestiegene Volatilität und/oder Zusammenbruch von globalen Kapital- und Kreditmärkten;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Unmöglichkeit, aus dem Investmentportfolio der Gruppe ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, einschliesslich infolge von Schwankungen auf den Aktien- und Rentenmärkten, durch die Zusammensetzung des Investmentportfolios oder auf andere Weise;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften oder ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer umfassenden Reform oder Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Unterschieden zwischen den tatsächlichen Schadensforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;

- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen, für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
- das Ergebnis von Steuerprüfungen und die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und Verbindlichkeiten, auswirken;
- Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen an Referenzzinssätzen;
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- bedeutende Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen;
- Auswirkungen von Betriebsstörungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Feindseligkeiten oder anderen Ereignissen;
- Beschränkungen hinsichtlich der Fähigkeit der Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Prognose und Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.